

Vor der Wahl versprochen: Geld für Bildung und Pflege

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Februar 2018 11:01

Ich verstehe den Zirkus mir der Umrüstung auch nicht wirklich.

Alles, was dafür gebraucht wird, ist ja bereits in den Autos vorhanden, es funktioniert ja auf dem Prüfstand.

Die müssen doch bloß:

1. den Addblue-Tank größer machen.
2. den Füllstutzen in so in den Motorraum verlegen, dass der Fahrer selber nachtanken kann und
3. die Einspritz-Software-Funktionalität-DingsBums für den normale Fahrbetrieb freischalten

Ich behaupte jetzt einfach mal das ist für 20€ pro Fahrzeug machbar.

Wenn man natürlich vorher noch gefühlte 50000 Studien braucht um festzustellen, was eh schon bekannt ist, dann wirds natürlich teurer.